



Datum
20/07/2013

Ausgabe 10,
Sonderedition 10

Zum Nachdenken



ESCOLA COMUNITÁRIA EDUCAR PARA LIBERTAR
“27 Jahre gemeinschaftliche Bildung in der Gemeinde”.

Die Schule ist...
Der Ort um Freunde zu finden.
Aber sie ist doch nur ein Gebäude, gefüllt
mit Klassenräumen, Tafeln,
Unterrichtszeiten, Themen...
Schule das sind, vor Allem Menschen.
Menschen die arbeiten, lernen, die Spaß
haben, sich kennenlernen und sich mögen.
Der Direktor ist ein Mensch, der
Koordinator ist ein Mensch,
Der Lehrer ist ein Mensch,
der Schüler ist ein Mensch,
Jeder Angestellte ist ein Mensch,
Und die Schule wird immer besser werden,
So lange alle sich so benehmen:
Wie ein...

KOLLEGE, FREUND, BRUDER.

Paulo Freire

Die **Escola Comunitária Educar para Libertar** ist eine kostenlose, alternative Schule, die Kinder von 3 bis 6 aus unserer Gemeinde aufnimmt. Vor Allem die bedürftigeren Kinder unter ihnen. Sie bietet ihnen eine gute Grundbildung, die sich von den Angeboten unterscheidet, die wir in den traditionellen privaten und öffentlichen Schulen beobachten.

Die **Escola Comunitária Educar para Libertar** entstand aus sehr armen Zuständen. Zu dieser Zeit fehlte es komplett an einer Bildungseinrichtung, die die 2 bis 4-jährigen aus unserer Gemeinde aufnehmen konnte. So kam es dazu, dass Aluísio Simão Pereira und seine Frau Minervina ihr Haus überließen und zusammen mit den sozialen Lehrern: Julia (Lia), Alírio, Dona Maura, später Selma, Maltildes, Aninha, Ana Rosa, und der Mithilfe der Eltern und Einwohner das Entstehen einer Schule realisierten. Einer alternativen Schule, in der die Kinder aufgenommen werden sollten, in der sie in Freiheit, Gleichheit und Solidarität aufwachsen sollten. In der sie lernen sollten Unterschiede zu respektieren und in der die Kinder in Demokratie für die Demokratie erzogen werden sollten.



“Dass das Kind *“Teilhabe und Stimme”* habe und wirklich der Handelnde in seiner Geschichte, seiner eigenen Bildung sei und dass es einen Raum habe in dem es es selbst sein könne”

So wurde die **Escola Comunitária Educar para Libertar** am **7. Juli 1986** geboren, mit dem Blick auf die Bedürfnisse der armen Kinder und verpflichtet mit der unterdrückten Klasse. In dem Bestreben sie Schritt für Schritt jeden Tag mehr zur Gemeinschaft werden zu lassen. Sodass die Mütter, Väter, Erzieher und Leiter ihren Platz in diesem Prozess einnehmen konnten und ihren Entwurf von einer Gemeinde, die bestimmt ist durch Teilnahme, Entscheidung und Selbstbestimmung, entdecken und weiterbringen konnten.

“Das Hauptziel ist es, eine andere Schule zu sein, wo das Kind **“Teilhabe und Stimme”** habe und wirklich der Handelnde in seiner Geschichte, seiner eigenen Bildung sei und dass es einen Raum habe in dem es, es selbst sein könne.”

In diesem Jahr(2013) kann die **Escola Comunitária Educar para libertar** auf **27 Jahre** Kämpfe und Eroberungen zurückblicken. Mehr als 2000 Kinder aus unserer Gemeinde haben bei uns lesen und schreiben gelernt. Heute mit einem eigenen Gebäude, sind wir allen dankbar, die uns auf unserem Weg begleitet haben und noch begleiten. Den Freunden die mithelfen und mitarbeiten, Euch allen, im Besonderen, die Ihr beständig auf Eure Art und Weise trotz der Entfernung helft. Ihr helft uns unsere Hoffnung lebendig zu halten und unsere Arbeit weiterzuführen mit Hingabe und Liebe für die Kinder.



Die Schulhymne

Nossa Escola é Comunitária,

Unsere Schule ist gemeinschaftlich,

A criança é prioritária,

die Kinder haben Priorität,

Ela tem decisão, vez e voz, atenção, LIBERTAÇÃO!

*Sie haben Entscheidungsmacht, Teilhabe und Stimme,
Aufmerksamkeit, BEFREIUNG!*



Zusammenfassung der realisierten Aktivitäten



Der Monat **Juni** ist Bekannt als “juniner Monat”, in dem typischerweise Sonnenwendfeste gefeiert werden. Bei diesen werden Tänze aufgeführt und bestimmte Speisen, wie Mais und gekochte Erdnüsse gereicht. Das geht zurück auf europäische Bräuche, die katholisch vereinnahmt und von den Portugiesen nach Brasilien gebracht wurden. In vielen Städten werden Messen und Prozessionen zu Ehren der großen Juni-Heiligen abgehalten: der Heilige Antonius, der Heilige Johannes und der Heilige Petrus. In Brasilien haben sich die portugiesischen Traditionen im Laufe der Jahrhunderte mit französischen, afro-brasilianischen, indigenen und anderen Einflüssen gemischt. Das Feuerwerk das abgefeuert wird, stammt zum Beispiel aus China!

Auch wir haben es uns nicht nehmen lassen an die Juni-Tradition anzuknüpfen und ein Fest zu organisieren. So konnten wir den Kleinen eine große Freude bereiten!

Am **30.Mai** haben wir mit allen Kindern und der Samstagsgruppe mit dem Basteln der Dekoration begonnen, um unseren Festsaal schön zu machen und ihn ganz typisch für São João zu gestalten. Das hat bei allen die Vorfreude geweckt!

Arraia das crianças



Am **14.Juni** haben wir mit allen Kindern der Schule zusammen die Ankunft von São João gefeiert. Alle waren verkleidet, bunt und das Fest war ein großer Erfolg, jeder hat gespielt und etwas vorgestellt und natürlich viel Forró getanzt. Mit den Jugendlichen von den Samstagsgruppen war es nicht anders!

Am **20.Juni** haben wir uns auch versammelt und ein Junifest gegeben. Es gab traditionelle Speisen, Spiele und Tänze und natürlich viel Forró! Wir konnten uns über Besuch freuen und die Anwesenheit aller Erzieher, die den Moment genossen.

- Ufa! Es waren tolle, fröhliche Momente!

Traditioneller Tanz der Kinder am Samstag!



Liebe Freunde, Interessierte und Unterstützer des Projektes “Educar para libertar” („Bilden um zu befreien“)! Dies ist die Ausgabe vom **20. Julho/13** des Newsletters “**Olá da Mangueira – Newsletter der CECEL**”.

Agora você esta apreciando um resumo das atividades que o projeto CECEL realiza na comunidade de Mangueira. E a sua doação ajuda – nos bastante para que isso aconteça.

Se demonstrar interesse em apoiar este projeto junte – se a nos entrando em contato com BRUNO ou VALERIE membros do Grupo **EINE WELT AG** para maiores informações ou deposite qualquer quantia na **conta Pax Banco Colônia / BLZ: 37060193 / Conta 101010 Proprietário /: Misereor / Palavra-chave: W40401-Aluisio**

Todo o dinheiro será usado 100% no projeto que é gerido pela MISEREOR.

As nossas crianças, voluntários, gestores e comunidade atendida desde já agradecem a sua boa ação.

(Mais Informações sobre o projeto visitem o EWAG home Page: einewelt.cusanus-gymnasium.eu)

